

Kodierung: TLBP142
 Revision: 00
 Freigabe: 06.11.2020

Technisches Merkblatt

Verarbeitungshinweise für EGGER Ergo Board



Verarbeitungsempfehlung für Einblasdämmung

Ergo Board bei Verwendung von Zellulose Einblasdämmung in Holzständerwänden

Mit Ergo Board bekleidete Holztafeln können mit Zellulosedämmung in einem Rohdichtebereich von ca. 45 bis max.80 kg/m³ ausgeblasen werden.

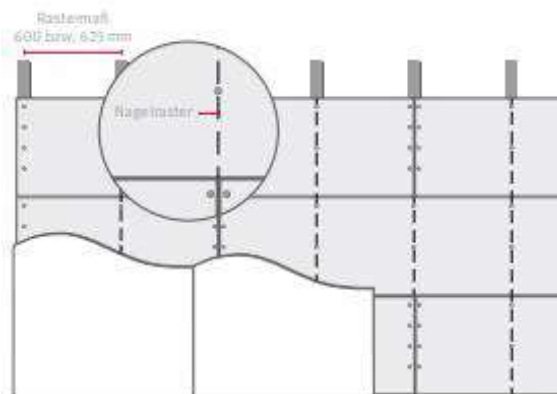
Hierbei sind als Einblastechnik das Schlauchblasen mit Aufsatzmanschette oder das Düsenblasen möglich.

Herstellung der Wandbekleidung als Endlosverlegung

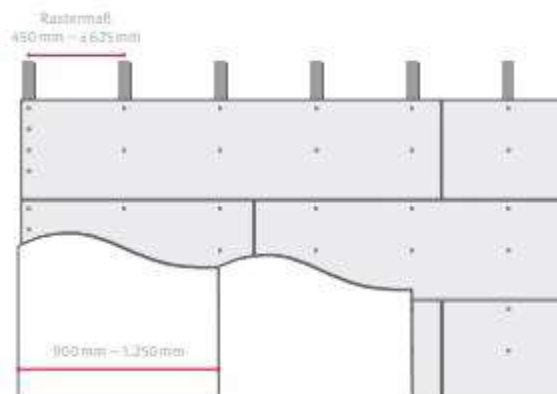
Die Ergo Board Platten sollten idealerweise so verlegt werden, dass die senkrechten Plattenstöße (kurze Plattenseite) auf einem Holzständer liegen.

Eine Endlosverlegung mit fliegenden senkrechten Plattenstößen ist ebenfalls möglich. Hierbei sind die besonderen Hinweise bei der Platzierung der Einblasöffnungen unter Punkt 3 zu beachten. Ggf. sind die Befestigungsmittelabstände auch in Plattenmitte auf max. 150 mm zu verringern

Endlosverlegung



Verlegung im Rastermaß



1. Ermittlung der Zielrohddichte und Kalibrierung

Zielwert für die Rohddichte der Zellulosedämmung ist lt. Dichtetabelle von der Dämmstoffhersteller zu ermitteln. Das Einblasgerät sollte vor Verarbeitung entsprechend mit der Lochkiste gemäß der Dämmstoffzulassung kalibriert werden.



2. Festlegung des Einblas-Verfahrens

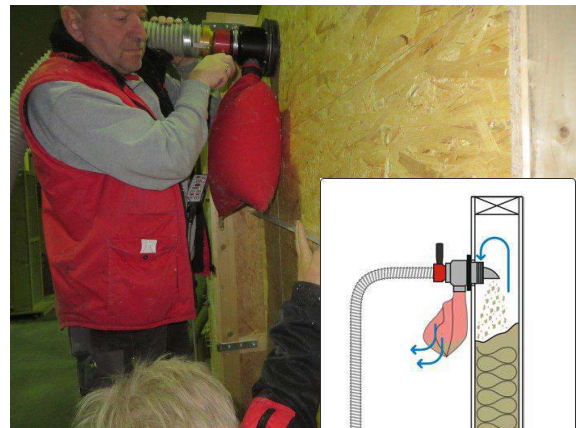
Im Wandbereich kann alternativ mit einem Schlauch (Schlauchblasen z.B. mit Einblas-Manschette) oder mit Einblasdüse (entlüftete Drehdüse) gearbeitet werden.

Im Schrägdach muss die Einblasdämmung mittels Schlauch oder Einblasnadel eingebracht werden

Schlauchblasen mit Aufsatzmanschette



Düsenblasen



3. Qualitätssicherung

Die Einblasrohddichte sollte nach Fertigstellung des ersten Gefachs z.B. mit einem Dichteprüfset (Ausstechzylinder) kontrolliert werden und die Maschineneinstellungen ggf. angepasst werden.

Anstatt im ersten Gefach zu wenig Dämmstoff einzublasen, sollte man die Anfangsrohddichte im Zweifelsfall eher etwas höher einstellen und anschließend nach unten korrigieren.



4. Vorbereitung

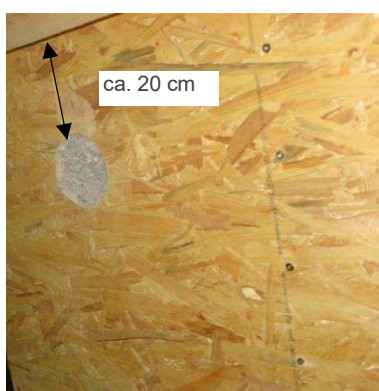
Die kreisrunden Einblasöffnungen sind je Gefach mit einem Abstand von ca. 20 cm zum oberen Plattenrand einzubohren. Unterhalb der Einblasöffnung wirken die größten Drücke auf die Beplankung. In diesem Bereich soll möglichst kein T-Stoß der Ergo Board Platten angeordnet sein. T-Stöße treten bei Endlosverlegung der Ergo Board Platten auf.

Senkrechte Stöße im Bereich der Einblasöffnungen sollten entweder bereits beim Verarbeiten der Ergo Board Platten hinterlegt und verschraubt werden oder während des Einblasens von außen gegen Ausbeulen gesichert werden

5. Herstellung der Luftdichtheit

Nach erfolgtem Ausblasen können die Einblasöffnungen mit einem zum luftdichten Abkleben geeigneten breiten Klebeband/Patch oder konischen Korkstopfen wieder verschlossen werden.

Sofern die Ergo Board Platten als luftdichte Ebene dienen sollen, sind alle Plattenstöße mit geeigneten Klebebändern luftdicht abzukleben bzw. mit geeigneten Kork-Stopfen diverser Hersteller.



Allgemeine Hinweise

Produktmissbrauch und/oder die Nichteinhaltung einer der in dieser Richtlinie ausdrücklich beschriebenen Empfehlungen entbindet EGGER von jeglicher Haftung und jeglichem Anspruch in Bezug auf die Qualität des installierten Wand-, Dachsystems.

Weitere Informationen

Qualitätsmerkmale / Technische Daten der EGGER OSB- und EGGER Ergo Board nach Typ und Dickenbereich finden Sie in der entsprechenden CE-Leistungserklärung unter www.egger.com/bauprodukte.

Weitere Informationen finden Sie in den Technischen Merkblättern

- Lagerungshinweisen für EGGER OSB und EGGER DHF
- Transport- und Handhabungsvorschriften für EGGER OSB und EGGER DHF
- Verpackungsrichtlinie für EGGER OSB und EGGER DHF

EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG

Am Haffeld 1 ■ 23970 Wismar | T +49 3841 301-21260 | bauprodukte@egger.com | www.egger.com

Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses technische Merkblatt wurde nach bestem Wissen und mit besonderer Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtum er kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von EGGER OSB und Ergo Board sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren.